



Tagesfahrt nach Weilburg an der Lahn

11. Juni 2015

Um 8:00 Uhr starteten wir am Flughafen zu unserem Ausflug nach Weilburg. Zuerst stand eine Schlossbesichtigung auf dem Programm, welche in dem schönen Innenhof begann, wo die Weilburger Schlosskonzerte stattfinden.

Viel erzählt wurde uns über das Geschlecht der weitverzweigten Nassau-Oranier. Neben dem Gemälde der Familie, denen der spätere Großherzog Adolph von Luxemburg entstammte, war auch ein Bild von Wilhelm von Nassau, genannt „der Schweiger“, zu sehen. Unter seiner Führung kämpften die Holländer Ende des 16. Jahrhunderts gegen die spanische Herrschaft. Sein Name kommt in Hollands Nationalhymne vor. Des Weiteren sahen wir ein Portrait der Prinzessin Henriette von Nassau-Weilburg, die 1815 Erzherzog Karl von Österreich heiratete und an den Wiener Hof zog.



Nach der Schlossführung ging es weiter zu einer Schifffahrt mit der „Wilhelm von Nassau“ auf der Lahn in den einzigen Schiffstunnel Deutschlands. Er wurde 1847 erbaut und erstreckt sich über eine Länge von 182 Meter. Aus technischen Gründen fuhr unser Schiffchen nach zwei Schiffslängen leider wieder zurück, aber an der ca. zweistündigen Fahrt auf der Lahn hatten wir trotzdem viel Spaß. Wir beobachteten viele Jugendliche, die mit ihren Kanus den Tunnel passieren konnten.

Der Tunnel wurde durch den Berg getrieben, um vor allem der Eisenerzschifffahrt umständliche Wege zu ersparen. Früher mussten die Kähne und Nachen um Hindernisse herumgetragen und danach neu beladen werden.



Der Nachmittag stand zur freien Verfügung, um die Hofkirche, den bedeutendsten protestantischen Kirchenbau in Hessen, den schönen Schlossgarten mit Orangerie, das Stadtmuseum mit Bergbaumuseum zu besichtigen oder einfach nur Kaffee zu trinken.

Sehr beeindruckt haben uns die wunderbaren großen Blutbuchen im Park und der Barockgarten mit vergoldeten Figuren eines Cymbalspielers und Lurenbläasers.



Um 17:00 Uhr traf sich die Gruppe wieder im Biergarten der „Turmschmiede“, um dort gemeinsam zu schmausen. In dem Lokal sind viele Kupferstiche von Hammerwerken und Gerätschaften aus der Schmiede ausgestellt.

Vernügt traten wir die Heimreise an und hatten einen schönen Tag verbracht.

Reiseleitung Irene Schlemmer